

# (Biographische) Perspektiven auf Angebote der Erwachsenenbildung – Persönliche Entwicklung durch politische Bildung?! – Motivation und Ziele

Lehrende: Andrea Broens

Projektgruppe: Edwin Armbruster, Jasmin Freier, Annika Huß, Josefine Hus, Christin Keunecke, Helke Löschen, Jana Sharleen Siemers

## Hintergrund & Ziele

Im Rahmen unseres Forschungsprojektes wollen wir uns mit den Perspektiven der verschiedenen Angebote der Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung der persönlichen Entwicklung der Teilnehmer\*innen beschäftigen. Insbesondere interessieren uns die biographischen Hintergründe der einzelnen Teilnehmer\*innen, die sie dazu bewegen, ein Angebot der Erwachsenenbildung wahrzunehmen.

Diese Forschung bietet nicht nur für diese Projektgruppe eine Kompetenzerweiterung, sondern liefert auch dem Kooperationspartner, der Universität Bremen, eine spezifische Evaluation des Kurses. Mittels dieser Evaluation kann die Universität Bremen die Qualität des Kurses gewährleisten. Außerdem bietet diese Forschung zukünftigen Teilnehmer\*innen einen transparenten Überblick.

## Zielgruppe

Das Zentrum für Arbeit und Politik (ZAP) an der Universität Bremen bietet eine Sozialwissenschaftliche Grundbildung mit dem Ziel, Bildung, Wissenschaft und Arbeit zusammenzubringen. Der Kurs „Sozialwissenschaftliche Grundbildung“ beinhaltet die Vermittlung von Wissen und die Anwendung von Arbeitstechniken, um besser verstehen zu können, wie gesellschaftliche Zusammenhänge beurteilt oder mitgestaltet werden können (vgl. Universität Bremen, 2020). Dieser Kurs und seine Teilnehmer\*innen sollen Gegenstand unseres Projektes werden.

## Fragestellung

Welche biographischen Hintergründe bewegen die Teilnehmer\*innen des Zwei-Jahres-Kurses an dieser Weiterbildung teilzunehmen?

## Erhebungsmethode

In der Biographieforschung geht es nicht um die objektive Darlegung des persönlichen Lebenslaufs, sondern um die subjektiv erlebte und betrachtete Lebensgeschichte. Aufgrund dessen haben wir uns für das narrative Interview als Erhebungsmethode entschieden, um die Einzigartigkeit und die Offenheit der Erzählung nicht einzuschränken.

## Auswertungsmethode

Narrationsanalyse:

1. Formale Textanalyse
2. Strukturelle inhaltliche Beschreibung
4. Analytische Abstraktion
5. Wissensanalyse
6. Kontrastive Vergleiche
7. Konstruktion des theoretischen Modells (Kleemann, Krähnke, Matuschek, S. 64-111)

## Bisheriger Forschungsstand

Im Evaluationsbericht des Zwei-Jahres-Kurses von Meng & Eberwein (2010) wurde u.a. die Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung untersucht. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen, das Erlangen der Hochschulzugangsberechtigung sowie das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsmethoden kommen hier eine besondere Bedeutung zu.

Gorges (2014) wendet die Motivationsforschung anhand der Erwartungs-Wert-Theorie nach Eccles an, um herauszufinden, wieso Erwachsene an Weiterbildungsangeboten teilnehmen. Hierbei spielen vor allem sozio-kulturelle (wie bspw. die Primärsozialisation, sowie das soziale Umfeld) und die Einflüsse früherer Lern- und Erfolgserfahrungen eine wichtige Rolle.

## Zeitplan

Zwischenbericht  
15.08.2020

Datenerhebung  
Juli-September

Datenauswertung  
Oktober- Januar

Abschlussbericht  
31.03.2021

### Literatur:

- Gorges, J. (2015). Warum (nicht) an Weiterbildung teilnehmen? Ein erwartungs-wert-theoretischer Blick auf die Motivation erwachsener Lerner. In J. Gorges, A. Gegenfurtner & H. Kuper (Hrsg.), *Motivationsforschung im Weiterbildungskontext* (S. 9-28). Wiesbaden: Springer VS.
- Kleemann, F.; Krähnke, U.; Matuschek, I. (2009). *Interpretative Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/ GWV Fachverlage GmbH.
- Meng, F. & Eberwein, W. (2010). *Zusammenhang herstellen durch Politische Bildung. Dritte Evaluation des Zwei-Jahres-Kurses „Sozialwissenschaftliche Grundbildung“*. Akademie für Arbeit und Politik der Universität Bremen.
- Universität Bremen (2020). *Akademie für Weiterbildung. Sozialwissenschaftliche Grundbildung*. Online verfügbar unter: <https://www.uni-bremen.de/weiterbildung/fuer-den-beruf/management-recht-soziales/sozialwissen-schaftliche-grundbildung/> [02.06.2020].